

Gesundheitsförderung im Eissport: AOK unterstützt ESV Kaufbeuren aktiv

Die AOK Bayern wird Gesundheitspartner des ESV Kaufbeuren und fördert die Gesundheitsmaßnahmen der Eishockey-Jugend.

Gesundheitsförderung durch Partnerschaften im Sport: Ein neuer Weg für den ESV Kaufbeuren

Der ESV Kaufbeuren (ESVK) hat sich mit der AOK Bayern zusammengeschlossen, um die Gesundheitsförderung insbesondere im Jugendbereich voranzutreiben. Diese Partnerschaft, die kürzlich vereinbart wurde, zielt darauf ab, die Gesundheit der jungen Athleten zu stärken und gleichzeitig das Bewusstsein für Prävention und Gesundheitsvorsorge zu fördern.

Die Vorteile für junge Sportler

Im Rahmen dieser Gesundheitspartnerschaft übernimmt die AOK Bayern Gesundheitsmaßnahmen im Wert von bis zu 7.000 Euro pro Jahr für den ESVK, ohne dass dem Sportverein zusätzliche Kosten entstehen. Für Sven Hüttinger, ein Mitglied der ESVK-Vorstandschaft, ist die Gesundheitspartnerschaft von großer Bedeutung: „Sie ist ein wertvolles Element unserer professionellen Ausbildung und hilft uns, die Talente optimal auf ihre Zukunft im Eishockey vorzubereiten.“ Dies unterstreicht die Relevanz der Kooperation für die sportliche und gesundheitliche Entwicklung der jungen Spieler.

Individuelle Programme für Jugendmannschaften

Die nächsten Schritte nach der Unterzeichnung der Absichtserklärung beinhalten die Planung spezifischer Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Ambulante Reha Kaufbeuren (ZAR) entwickelt werden. Andreas Wiedmann, kaufmännischer Leiter des ZAR, erklärt: „Das Performance-Programm ermöglicht es uns, grundlegende Bewegungsmuster der Spieler zu analysieren und gezielte Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.“ Die ersten Maßnahmen sollen bereits im September für die U15- und U17-Jugendmannschaften des ESVK umgesetzt werden, was die langfristige Leistungsfähigkeit und Verletzungsanfälligkeit der Spieler positiv beeinflussen soll.

Einbindung der Vereinsmitglieder und Fans

Ein weiterer Aspekt dieser Partnerschaft betrifft die gesamte ESVK-Community, einschließlich der Mitglieder und Fans. Stefan Rampp, Teamleiter Markt und Gesundheit der AOK Direktion Kaufbeuren-Ostallgäu, betont: „Wir haben zahlreiche Aktivitäten geplant, die für alle Interessierten zugänglich sind.“ Dazu gehören regelmäßige Gesundheitstipps und monatliche Live-Webinare, die kostenlos teilnehmen werden können.

Für das kommende Event, den Warrior-Cup am 31. August 2024, hat die AOK ebenfalls ein Eventmodul geplant. Zudem wird ein Gewinnspiel veranstaltet, bei dem zwei Trikots mit den Unterschriften aller Profispieler des ESVK verlost werden.

Ein Aufruf zur Beteiligung

Diese Initiative unterstreicht nicht nur das Engagement der AOK für die Gesundheitsförderung in Sportvereinen, sondern zeigt auch, wie wichtig solche Kooperationen für die Gemeinschaft sind. Weitere Sportvereine aus der Region, die an einer

Partnerschaft interessiert sind, sind eingeladen, Kontakt mit Stefan Rampp, Teamleiter Markt und Gesundheit, aufzunehmen.

Diese neue Gesundheitspartnerschaft stellt somit nicht nur einen Meilenstein für den ESVK dar, sondern könnte auch als Modell für andere Vereine und Organisationen in der Region dienen, die die Förderung von Gesundheit und Prävention in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten rücken möchten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de